

NANO-Kunststoffversiegelung

Nano-Kunststoffversiegelung ist ein temporäres alkoholbasiertes Beschichtungsmaterial auf Basis der chemischen Nanotechnologie, welches auf Kunststoffoberflächen (Polyester, PMMA, PC) einen Easy-to-Clean- Effekt bewirkt. Das aufgeriebene Material erzeugt auf den Oberflächen einen dünnen Film, der das Anhaften von Schmutz und Fremdstoffen verringert und Wasser besser abperlen lässt. Beschichtete Oberflächen sind besonders leicht zu reinigen.

Verdünnung:	Keine
Auftragsmenge:	ca. 10-25ml pro qm
Aushärtung / Trocknung:	mind. 2-3 Stunden, besser 24 Stunden
Lagerung:	+5°C bis +25°C, vor direkter Sonneneinstrahlung und Frost schützen

Anwendung: Das Tragen von Handschuhen wird empfohlen. **Nano-Kunststoffversiegelung** entzieht der Haut Feuchtigkeit. Die Anwendung sollte an einer unauffälligen Stelle oder einer Musterfläche überprüft werden. Nicht bei Temperaturen unter +5° C auftragen.

Vorbereitung: Die Oberfläche wird sorgfältig von Schmutz-, Öl- und Fettverunreinigungen befreit. Wir empfehlen ÖKO Allzweckreiniger. Danach mit ausreichend Wasser klarspülen, um Tensidreste zu entfernen. Die Oberflächen müssen vor dem Beschichten sauber, trocken und fettfrei sein.

Beschichtung:

1. Die Beschichtung erfolgt durch Aufreiben oder Aufpolieren mit einem mit **Nano-Kunststoffversiegelung** befeuchteten Baumwolltuch. Das Material wird sparsam und mit kreisenden Bewegungen auf der sauberen Oberfläche verteilt. Die Auftragsmenge beträgt ca. 5-15 ml pro m².

WICHTIG: Die Trocknung des aufgebracht Materials benötigt mindestens 15 min. Bei höherer Luftfeuchte ist mit einer Verlängerung der Aushärtezeit zu rechnen (bis zu einigen Stunden).

2. Erst danach wird die behandelte Oberfläche poliert.

Wirknachweis durch Tropfentest: Wasser soll auf der gesamten Fläche Tropfen, aber keinen gleichmäßigen Film ausbilden.

Trocknung: Der „Easy- to- Clean“ Effekt stellt sich ca. 30 Minuten nach dem Polieren ein. Sollte der temporäre Easy- to- Clean Effekt nachlassen, kann zum Auffrischen des Effektes wie bei der Erstbehandlung verfahren werden.

Einfluss der Umgebung: Bei hoher Luftfeuchtigkeit zur Verbesserung der Haltbarkeit der Schicht, die Oberfläche vor der Beschichtung mit einem Zellstofftuch und wenig Alkohol oder Spiritus abwischen. Bei Temperaturen von über +25 ° C kleinere Flächenabschnitte beschichten. Nicht unter +5 °C anwenden.

Reinigung der beschichteten Oberflächen: Da Schmutz, Bakterien und Kalk nicht fest auf der Beschichtung haften, sind keine aggressiven Reiniger (extrem sauer, extrem alkalisch, Scheuermilch) erforderlich. Oberfläche bei nachlassendem Abperleffekt mit einem Schwamm und einem milden Reiniger (ÖKO-Allzweckreiniger) säubern. Die Beschichtung erfordert weiterhin die regelmäßige Reinigung der Oberfläche.